

## **Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, GFL/EVP (Michael Sutter, SP/Franziska Grossenbacher, GB/Daniel Klausner, GFL): Aufhebung der Parkplätze an der Könizstrasse stadtauswärts zugunsten des Veloverkehrs; Rückkommen und Begründungsbericht**

Mit SRB 2014-339 vom 14. August 2014 wurde Punkt 1 der vorliegenden Motion zurückgezogen und Punkt 2 als Richtlinie erheblich erklärt:

Bereits heute ist die Strecke Loryplatz-Fischermätteli (Könizstrasse), die leicht ansteigt, für Velofahrende sehr gefährlich, da rechts parkierte Autos stehen und die Könizstrasse, welche eine stark befahrene Strasse ist, eigentlich zu schmal ist. Die Velofahrenden werden regelrecht eingeklemmt. Nicht umsonst wird die Könizstrasse in der Velokarte Region Bern als gefährliche Strasse eingestuft. Auch im Teilverkehrsplan MIV Stadtteil III sind „Verbesserungen für den Veloverkehr auf der Könizstrasse“ explizit als Ziel festgehalten.<sup>1</sup> Eine 2004 vom Stadtrat überwiesene Motion fordert unter anderem die Aufhebung der Parkplätze an der Könizstrasse. Der Stadtrat hat einer Fristverlängerung dieser Motion bis Mitte 2014 zugestimmt.<sup>2</sup>

Bernmobil erneuert vor und während der Sommerferien 2014 auf der Tramlinie 6 die Geleise Richtung Fischermätteli (ab Brunnhof). Das hat zur Folge, dass der Trambetrieb eingestellt und aufgrund der Baustelle kein Busersatz angeboten werden kann. Bernmobil verstärkt daher die Buslinie 17 mit zusätzlichen Kursen. Zudem ist mit zusätzlichem Ausweichverkehr (MIV) auf der Könizstrasse zu rechnen. Dies hat eine erhebliche Verschärfung der Situation für Velofahrende zur Folge. Die Könizstrasse stellt als zentrale Verbindung Richtung Köniz eine wichtige regionale Veloachse dar. Der Gemeinderat wird deshalb beauftragt,

1. Die Längsparkierfelder an der Könizstrasse stadtauswärts während der Gleiserneuerung auf dem Tramast Fischermätteli vorübergehend aufzuheben.
2. Die Längsparkierfelder an der Könizstrasse stadtauswärts möglichst rasch definitiv zugunsten des Veloverkehrs aufzuheben.

Bern, 08. Mai 2014

*Erstunterzeichnende:* Michael Sutter, Franziska Grossenbacher, Daniel Klausner

*Mitunterzeichnende:* David Stampfli, Peter Marbet, Lena Sorg, Lukas Meier, Stefan Jordi, Annette Lehmann, Halua Pinto de Magalhães, Regula Tschanz, Esther Oester, Christa Ammann, Lukas Gutzwiller, Lea Kusano, Hasim Sönmez, Marieke Kruit, Patrizia Mordini, Nicola von Greyerz, Katharina Altas, Christine Michel, Sabine Baumgartner, Seraina Patzen, Leena Schmitter, Stéphanie Penher, Mess Barry, Luzius Theiler, Rolf Zbinden, Cristina Anliker-Mansour, Thomas Göttin, Yasemin Cevik, Nadja Kehrl-Feldmann, Benno Frauchiger, Janine Wicki, Gisela Vollmer, Michael Steiner, Bettina Jans-Troxler, Rania Bahnan Buechi, Manuel C. Widmer, Bettina Stüssi

<sup>1</sup> TVP MIV Stadtteil 3 Mattenhof-Weissenbühl, S. 40.

([http://www.bern.ch/leben\\_in\\_bern/mobilitaet/verkehrsplanung/verkehrskonzepte/miv](http://www.bern.ch/leben_in_bern/mobilitaet/verkehrsplanung/verkehrskonzepte/miv))

<sup>2</sup> Motion Oskar Balsiger (SP): Neu Buslinie Nr. 17 nach Köniz – flankierende Massnahmen Könizstrasse, 2004.SR.000009

## **Bericht des Gemeinderats**

In seiner Antwort vom 18. Juni 2014 auf die vorliegende Motion hat der Gemeinderat deutlich zum Ausdruck gebracht, dass er die Situation auf der Könizstrasse für den Veloverkehr ebenfalls als problematisch erachtet. Um diese unbefriedigende Situation zu verbessern, ist in der Zwischenzeit im betroffenen Bereich der Könizstrasse eine Kernfahrbahn mit beidseitigen Velostreifen geschaffen worden, welche die Situation für alle Verkehrsteilnehmenden merklich verbessert hat; vgl. dazu auch Antwort des Gemeinderats auf die Motion Oskar Balsiger (SP): *Neue Buslinie Nr. 17 nach Köniz - flankierende Massnahmen Könizstrasse*, die der Stadtrat am 28. April 2016 abgeschrieben hat.

Für die Realisierung der Kernfahrbahn mussten 34 Parkfelder der blauen Zone mit Anwohnerprivilegierung sowie die Flächen für den Güterumschlag entlang der Könizstrasse aufgehoben werden. Um die Einschränkungen der Parkierungsmöglichkeiten für die Inhaberinnen und Inhaber von Anwohnerparkkarten aufzufangen, wurde der Grenzbereich zwischen den Zonen 3008/2 und 3007/2 im gleichen Zug bis zur Holligenstrasse verlegt. Im Oktober 2015 konnte die Umsetzung erfolgreich abgeschlossen werden.

Damit ist die Forderung nach Aufhebung der Längsparkierfelder an der Könizstrasse erfüllt.

Bern, 8. Juni 2016

Der Gemeinderat